

Christiane Veltman studierte Viola an den Musikhochschulen Hamburg und Freiburg, bevor sie am Rotterdamer Konservatorium bei Vladimir Mendelssohn ihr Studium mit dem Konzertexamen abschloss.

Es folgten ein Kammermusikstudium beim Amadeus-Quartett an der Kölner Musikhochschule und an der Folkwang-Hochschule Essen in der Klasse von V. Mendelssohn. Während des Studiums war sie Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und wirkte u.a. im Ensemble Oriol Berlin und in der Deutschen Kammerphilharmonie mit.

Sie spielte 5 Jahre im Orchester der Beethovenhalle Bonn, bevor sie 1993 nach Brüssel ging, wo sie bis 1998 Mitglied des Philharmonischen Orchesters des Belgischen Rundfunks war. Stets widmete sie sich daneben intensiv der Kammermusik, sowohl der historischen Aufführungspraxis - bereits während des Studiums erhielt sie entscheidende Impulse durch Thomas Hengelbrock bei gemeinsamen Projekten - als auch der zeitgenössischen Musik.

Seit 1992 ist sie Mitglied in dem von ihr mitgegründeten Ensemble TRA I TEMPI und seit 2010 im Ensemble Reflexion K. Mit diesen spielte sie zahlreiche Konzerte mit Uraufführungen sowie Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Als Gast wirkt sie immer wieder in verschiedenen weiteren Ensembles für Neue Musik mit. Konzertreisen führten sie durch ganz Europa, Nord- und Südamerika.

Christiane Veltman unterrichtet Geige, Bratsche und Kammermusik an der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule der Stadt Bonn.